

Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1906/07

Autor(en): **Christ / Fischer, Ed.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **90 (1907)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

J. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz

für das Jahr 1906/07.

Die laufenden Geschäfte der Kommission wurden teils durch Zirkular, teils in einer am 30. Juli 1906 in St. Gallen abgehaltenen Sitzung erledigt.

In Bezug auf die Mitarbeiter an den Beiträgen zur Kryptogamenflora der Schweiz ist einzig die Veränderung zu verzeichnen, daß die Myxomyceten im Einverständnis mit den Herren Prof. Chodat und Prof. Martin an Herrn Prof. Schinz übergegangen sind.

Den Bearbeitern der Mucorineen, Ustilagineen und Equisetineen, HH. Prof. Lendner, Prof. Schellenberg und Prof. Wilczek, welche die Einreichung ihrer Manuskripte für das hinter uns liegende Jahr in Aussicht genommen hatten, ist es infolge anderweitiger Verpflichtungen nicht möglich gewesen, für den beabsichtigten Zeitpunkt fertig zu werden. Es war daher auch nicht möglich, im Jahre 1906/07 ein weiteres Heft der Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz erscheinen zu lassen. Hieraus erklärt sich auch der relativ große Saldo der Rechnung pro 1906. Nichtsdestoweniger bitten wir das Zentralkomitee dringend, auch für das nächste Jahr bei den Bundesbehörden um Gewährung des Kredites von Fr. 1200. — einzukommen, denn die Drucklegung der genannten Monographien wird, wenigstens zum Teil, im Jahre 1907/08 an die Hand genommen werden können und nicht unerhebliche Kosten verursachen, und zudem müssen auch die nötigen Mittel bereit gehalten werden für weitere Bearbeitungen, deren Abschluß auch nicht mehr allzulange auf sich wird warten lassen.

Die Rechnung pro 1906 ergab folgendes Resultat:

Einnahmen.

Saldo am 1. Januar 1906	Fr. 35, —
Bundesbeitrag pro 1906	„ 1200, —
Erlös für verkaufte „Beiträge zur Krypto- gamenflora der Schweiz“	„ 606, —
Zinse	„ 25, 20
Total	<u>Fr. 1 866, 20</u>

Ausgaben.

Druck von „Beiträgen zur Kryptogamenflora der Schweiz“ (Uredineen der Schweiz)	Fr. 397, 45
Quästor-Gratifikation, Porti	„ 23, 60
	<u>Fr. 421, 05</u>
Saldo am 31. Dezember 1906	„ 1 445, 15
Total	<u>Fr. 1 866, 20</u>

Basel und Bern, Ende Juni 1907.

Der Präsident:

Dr. Christ.

Der Sekretär:

Ed. Fischer, Prof.